

## [Die Luftwaffe hat vor einer Bedrohung durch Raketen vom Meer aus gewarnt](#)

28.01.2024

In den südlichen Regionen der Ukraine wurde aufgrund einer Raketendrohung am Sonntag, den 28. Januar, Luftalarm ausgerufen. Dies teilte die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

In den südlichen Regionen der Ukraine wurde aufgrund einer Raketendrohung am Sonntag, den 28. Januar, Luftalarm ausgerufen. Dies teilte die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine mit.

Die Warnung gilt für die Regionen Mykolajiw, Kirowohrad, Dnipropetrowsk, Saporischschja und Cherson.

Air Force of the Armed Forces of Ukraine/ Air Force of the Armed Forces of Ukraine, [28.01.2024 12:26]

„Bedrohung durch Raketenabschüsse aus den Gewässern des Asowschen Meeres! Ignorieren Sie die Luftalarmsignale nicht!“, heißt es in der Nachricht.

Wenig später wurde der Abschuss eines Marschflugkörpers in Richtung der Region Kirowohrad bekannt, der jedoch nach einiger Zeit seine Richtung zum Dnjepr änderte.

Die Verteidigungskräfte der Südukraine berichteten ihrerseits, dass die Russen die Zahl der Raketenwerfer im Schwarzen Meer auf vier erhöht haben – zwei über und zwei unter Wasser. Ihre Gesamtsalve von Kalibr kann 24 Raketen erreichen.

„Der Feind stoppt die Manöver des Schiffsverbands nicht und erhöht systematisch den Spannungsgrad. Im Schwarzen Meer wurde die Schiffsgruppierung erneut auf 11 Einheiten aufgestockt und Raketräger in den Kampfeinsatz gebracht. Das Niveau der Bedrohung durch Raketen ist extrem hoch“, heißt es in dem Bericht.

Zuvor war am Sonntag bekannt geworden, dass die Russen zwei U-Boote ins Schwarze Meer zurückgezogen haben, die Träger von Kalibr-Marschflugkörpern sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 241

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.